



NACHHALTIGES MERING

Newsletter Dezember 2021

Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr neigt sich seinem Ende zu – und wir blicken auf turbulente Monate voller Höhen und Tiefen zurück. Unser Bündnis Nachhaltiges Mering hat viele tolle Projekte realisiert und ist dafür auch reichlich belohnt worden. Leider hat uns die Corona-Pandemie ebenfalls getroffen und wir mussten beispielsweise unseren beliebten ZukunftsMarkt verschieben.

In diesem Newsletter blicken wir auf die wichtigsten Veranstaltungen und Projekte zurück. Außerdem wagen wir einen Blick in die Zukunft und auf unsere geplanten Formate.

Unsere Aktiven

Mit Valerie Klatter-Asselmeyer, Sarah Kohlberger, Jonathan Lidl, Thomas Lidl, Dina Schaller, Leandra Huber und Renate Trojovksy konnten wir neue engagierte Mitglieder in unserem Bündnis begrüßen. Alle stemmen bereits eigene Projekte und sind eine Bereicherung für unsere Arbeit. Wir freuen uns auf die bevorstehenden gemeinsamen Projekte und sind gespannt auf die weitere Zusammenarbeit.

Leider haben uns auch ein vereinzelte Aktive verlassen. Wir wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft und bedanken uns sehr für ihr Engagement in den vergangenen Jahren!

Unsere Produkte

Nach dem ZukunftsBecher und der ZukunftsTasche hat das Bündnis Nachhaltiges Mering ein drittes Produkt auf den Markt gebracht: das **ZukunftsTuch**. Im Gegensatz zu den gängigen Spüllappen wird mit dem neuen Spültuch aus fairer Biobaumwolle beim Abwasch kein schädliches Mikroplastik mehr in Umlauf gebracht. Mit dem bereits dritten Produkt geht das Bündnis einen weiteren wichtigen Schritt, Mering nachhaltiger zu gestalten.

Das Spültuch, das bis zu 95 Grad gewaschen werden kann, wird in Augsburg von Doris Limmer geschnitten und genäht (<http://spülgern.de/>). Bestickt wird es von Renate Trojovksy in der Stickerei Petro an der Ottomühle (www.stickerei-petro.de): Die Vorderseite ziert das Logo des Bündnis sowie der Schriftzug „ZukunftsTuch“.

Im Zuge des TV-Experiments des BR (siehe unten) entwickelte unser Bündnis eine **Sonderedition** des ZukunftsTuchs. Statt des Schriftzugs „ZukunftsTuch“ ziert diese Edition der Titel der BR-Reihe „Willkommen in Nachhalting“.

Außerdem präsentierten wir im November unser neues Produkt: das **ZukunftsPädle**. Dabei handelt es sich um ein Abschminktuch aus Bio-Baumwolle aus fairem Handel. Die ZukunftsPädle



Weitere Informationen:
www.mering.info





NACHHALTIGES MERING

können gewaschen und wiederverwendet werden und eignen sich in Kombination mit Kokos- oder anderen Ölen zum plastikfreien Abschminken ohne Mikroplastik und ohne Müll. Interessierte können die Abschminktücher wie auch das umweltfreundliche Spültuch im Biomarkt Natufit sowie im Weltladen in Mering erwerben.

Neuer Weltladen

Bereits im Juli präsentierte sich der Weltladen Mering erstmals mit einem eigenen Stand am Meringer Marktplatz. Das Projekt wurde vor allem von Petra von Thienen und Michael Dudella vom Bündnis Nachhaltiges Mering angetrieben. Der Entschluss, in Mering eine Zweigstelle des Weltladens Augsburg zu eröffnen, stand schon lange – nur bei der Suche nach einer geeigneten Immobilie hatten die Engagierten anfangs kein Glück und präsentierten verschiedene Fairtrade-Produkte jeden Samstag am Marktplatz.

Nur wenige Monate später hatten die über 20 ehrenamtlich Engagierten endlich Glück. Nach knapp drei Wochen intensiver Arbeit öffnete der Weltladen am 11.11.2021, dem Martinstag, unter dem Motto „Fair teilen“ sein eigenes Ladengeschäft. Ganz im Sinne des heiligen St. Martin möchte der Weltladen Mering als Partner des fairen Handels zu mehr weltweiter sozialer Gerechtigkeit beitragen, denn fairer Handel bedeutet mehr als nur faire Preise.

Der Weltladen Mering bietet ein breites Sortiment fair gehandelter Produkte vom Kaffee über Tee und Schokolade bis zu Textilien und Schmuck. Außerdem sind ausgewählte regionale nachhaltige Produkte im Sortiment. Den Laden finden Sie in der Münchner Str. 3 im Hof, weitere Informationen finden sie auf unter <http://weltladen-augsburg.de/unsere-laeden/weltladen-mering/>.

Unsere Veranstaltungen

Leider musste aufgrund des unsicheren Verlaufs der Corona-Pandemie der geplante **ZukunftsMarkt** 2021 auf **Sonntag, 26. Juni 2022**, verschoben werden. Doch die Aktiven des Bündnis ließen sich nicht unterkriegen und boten ein kleines internes Ersatzprogramm.

Am Sonntag, 27. Juni, traf sich die „Steuerungsgruppe Fairtrade Gemeinde Mering“ um 13 Uhr im Lippgarten, um die Urkunde von Fairtrade Deutschland entgegenzunehmen und bei strahlendem Sonnenschein die offizielle Auszeichnung gemeinsam mit den Aktiven des Bündnis Nachhaltiges Mering zu feiern. Zu Beginn führten die Aktiven des Bündnis Nachhaltiges Mering unter der Leitung von Micon Kreft einen Reihentanz auf, danach gaben einige Aktive Statements ab, was Nachhaltigkeit für sie bedeutet. Im Anschluss überreichte Eine-Welt-Promotorin Eva Bahner aus Augsburg feierlich die Urkunde, und Bürgermeister Florian Mayer dankte der



Weitere Informationen:
www.mering.info





NACHHALTIGES MERING

Steuerungsgruppe sowie dem Bündnis Nachhaltiges Mering für die engagierte Arbeit. Die Verleihung fand aufgrund der Pandemie ohne Publikum statt, stattdessen wurden der Tanz, die Statements, die Übergabe sowie eine kurze Stellungnahme von Michael Dudella über die laufenden Aktivitäten des Bündnis professionell aufgezeichnet. Zu sehen ist das Video auf YouTube unter folgendem Link: <https://www.youtube.com/watch?v=jZexOyX8-dw>. Wir wünschen viel Spaß und gute Unterhaltung beim Anschauen!

Im März referierte Rudolf Kaiserswerth in einem **Online-Vortrag** über die Vor- und Nachteile von Wasserstoff. Der Mitbegründer des „Bündnis Nachhaltiges Mering“, der mittlerweile in Oberstdorf wohnt, stellte unter anderem die Wirkungsgrade und Kosten von Wasserstoff dar und ging auf die Mobilität im Schienenverkehr ein. Rund 50 Teilnehmer haben sich zu dieser Kooperationsveranstaltung mit dem gemeinnützigen Verein „AKO – Alternative Konzepte für Mobilität e.V.“ angemeldet. Die Powerpoint-Präsentation des Vortrags mit dem Titel „Wunder Wasserstoff?“ kann beim „Bündnis Nachhaltiges Mering“ bestellt werden.

Im Juni fand das bereits mehrfach veranstaltete und immer gut besuchte **ZukunftsKino** erstmals digital statt. Unter dem Motto „Mering wird fair“ gab es zwei Filme zum Thema Schokolade und Kaffee. Das ZukunftsKino war passend zur Ernennung von Mering als Fairtrade-Town thematisch gehalten. Reinhold Reibl übernahm an diesem Abend die Moderation und konnte die Eine-Welt-Promotorin für (Nord-) Schwaben Eva Bahner als kompetente Ansprechpartnerin begrüßen. Sie führte dazu aus, dass jeder einzelne durch den bewussten Kauf von fair gehandelten Produkten die Armut in den Ländern des Südens wirksam bekämpfen kann. Ebenfalls galt ihr Vortrag dem Thema „Nachhaltige Beschaffung“. Eine interessante Fragerunde, bei der sogar Teilnehmer aus Donauwörth dabei waren, schloss sich an dem Kurzvortrag an.

Im Oktober fand unsere diesjährige **ZukunftsTour** statt: Bei strahlendem Wetter und mit knapp 30 Teilnehmern von 3 bis 83 Jahren fand die Fahrradtour eine hohe Resonanz. Die erste Station war die Agri-Photovoltaikanlage bei Althegnenberg. Agri-Photovoltaik bezeichnet ein Verfahren zur gleichzeitigen Nutzung von Flächen für die landwirtschaftliche Pflanzenproduktion (Photosynthese) und die Photovoltaik-Stromproduktion. Thomas Rebitzer (Verein Klimaschutz) und Martin Gastl (Biolandwirt) haben den Teilnehmern das Zusammenspiel von regenerativer Energiegewinnung und ökologischem Ackerbau dieser neuen und ersten Anlage dieser Art bestens erklärt. Danach wurde der kurz vor der Fertigstellung stehende Legestall für die Biohühner von Martin Gastl in Steinach angeradelt. Den Interessierten wurde das Herzstück der modernen Stallanlage in allen Details erklärt und sie bekamen einen umfassenden Einblick, wie artgerechte Tierhaltung in einem größeren Stall mit großen Auslaufflächen nach Biolandkriterien funktioniert. Zum Ausklang wurden im Gasthof Huber bei Kaffee und Kuchen spannende Gespräche mit den Referenten geführt.





NACHHALTIGES MERING

Sonstiges

Am 19. September fand von 11 bis 18 Uhr das **Forum Z** auf Schloss Blumenthal statt. Interessierte konnten sich hier zu verschiedenen Themen informieren, wie über Solidarische Landwirtschaft, Gemeinwohlökonomie oder auch den Verein Blumenthaler Wandel. Neben Schlossführungen, Biergarten und Vorträgen konnten verschiedene Initiativen und Organisationen aus dem ganzen Landkreis Aichach-Friedberg an Ständen über ihre Arbeit Auskunft geben. Anwesend waren unter anderem der Bund Naturschutz, die Gemeinwohlökonomie Bayern oder auch die Bürger-Energie-Genossenschaft. Unser Bündnis Nachhaltiges Mering war ebenfalls vertreten und wir konnten viele interessierte Besucher und Besucherinnen über unsere Arbeit und Projekte aufklären.

Am 30. September wurde das „Bündnis Nachhaltiges Mering“ mit dem **Umweltpreis** des Landkreises Aichach-Friedberg 2020 geehrt. Landrat Dr. Klaus Metzger würdigte in seiner Ansprache beispielsweise unser vielfältiges Engagement hin zu einem schonenden Umgang mit den natürlichen Ressourcen und unseren Beitrag zur Bewusstseinsbildung für die Belange des Umweltschutzes in der Bevölkerung. Wir freuen uns sehr über diese besondere Ehre und bedanken uns sehr für die Auszeichnung. Auf eine gute ZUKUNFT! Neben unserem Bündnis wurden auch Elisabeth und Hubert Birkmeir aus der Gemeinde Pöttmes für ihre praktischen Arbeiten im Bereich der Biodiversität ausgezeichnet.

Eines der wohl größten Highlights in diesem Jahr war das TV-Experiment des BR. Für die Reihe „**Willkommen in Nachhaltig**“ sollte Mering in vier Wochen so wenig Plastikmüll wie möglich produzieren. Der Startschuss war am Samstag, 30. Oktober 2021 um 10 Uhr auf dem Marktplatz in Mering. Für den Film stand auch das Bündnis Nachhaltiges Mering mehrmals vor der Kamera: Wir stellten das Bündnis vor, erzählten von unseren Plastik-Gewohnheiten, zeigten die Entstehung des Zukunftstuchs in der Stickerei und waren auch beim Start und beim Ende des Experiments am Marktplatz vertreten. Ende November verkündete BR-Moderatorin Melitta Varlam das Ergebnis des Experiments: Die Teilnehmer*innen haben insgesamt 67 % Plastikmüll eingespart. Umgerechnet auf alle Meringer Bürger*innen wären dies etwa 22 Tonnen Plastik gewesen, die eingespart worden wären. Aus unserer Sicht ein fantastisches Ergebnis und wir bedanken uns bei allen Meringer Bürger*innen, die an diesem spannenden Experiment teilgenommen haben.

Die 45-minütige BR-Sendung wird voraussichtlich im Frühjahr 2022 ausgestrahlt. Wir informieren Sie dann natürlich über den Sendetermin. Wir sind gespannt!



Weitere Informationen:
www.mering.info





NACHHALTIGES MERING

Was wir weiter planen

ZukunftsMarkt 2022

Der **ZukunftsMarkt** findet am Sonntag, 26.06.2022 statt. Die bisherigen Vorbereitungen werden komplett ins nächste Jahr übertragen, auch das Motto des Marktes bleibt gleich.

ZukunftsVortrag

Im Anschluss an das TV-Experiment vom BR wollen wir die Idee, Plastik zu sparen, weiterführen. Wir planen für Ende November einen Vortrag mit dem Titel „Plastikfrei leben – so geht’s!“. Rebekka Anderle, Valerie Klatter-Asselmeyer und Sarah Kohlberger, die privat bereits plastikmüllreduziert leben, wollten erzählen, warum Plastik sparen so wichtig ist und wie es ihnen bei ihrer Plastikfrei-Reise erging. Aufgrund der Pandemie mussten wir das Event leider absagen, sind aber zuversichtlich, dass wir den Vortrag im Frühjahr nächsten Jahres nachholen können. Als Ersatz haben wir auf unserer Website einen neuen Reiter eingerichtet, auf dem wir verschiedene Tipps zum Plastikfreien Leben bieten: https://mering.info/?page_id=3762.

Plastikfreier Stammtisch

Der ZukunftsVortrag soll außerdem als Auftakt für einen Plastikfreien Stammtisch stehen. Wir wollen uns einmal monatlich treffen und über unsere Erfahrungen sprechen. Warum ist es überhaupt so wichtig, die Verwendung von Plastik im Alltag zu reduzieren? Wie klappt ein Einkauf ohne Tüte und Co.? Und mit welchen Tipps und Tricks kann ganz einfach in ein plastikfreies Leben gestartet werden? Alle Interessierten sind gerne dazu eingeladen. Wer sich jetzt schon mit uns austauschen möchte, kann uns unter plastikfrei@mering.info erreichen.

Und nicht zuletzt ...

Mit Stolz blicken wir zurück, wie viel wir dieses Jahr in Mering erreichen konnten und bedanken uns bei allen Aktiven, Kooperationspartner*innen und Engagierten. Wir hoffen, dass wir auch im nächsten Jahr einige Projekte umsetzen können und würden uns freuen, Sie bei einer unserer Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Bleiben Sie gesund!

Für **weitere Informationen oder Anregungen** stehen im Auftrag des „Bündnis Nachhaltiges Mering“ Michael Dudella (michael.dudella@mering.info, Telefon 0170/6559630) und Jörg Häberle (joerg.haeberle@mering.info) zur Verfügung.

Mehr Details und weitere interessante und aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Webseite www.mering.info oder auf Facebook unter [BündnisFuerNachhaltigkeit](https://www.facebook.com/BuendnisFuerNachhaltigkeit).



Weitere Informationen:
www.mering.info

